

Johann Ambrosius Barth in Leipzig

(Z)

In den letzten Monaten erschienen:

Lehrbuch der Röntgenkunde. Drei Bände. Unter Mitwirkung von zahlreichen Fachgelehrten herausgegeben von Prof. Dr. med. Hermann Rieder in München und Dr. phil. Josef Rosenthal in München.

Band III: Röntgentherapie. IV, 407 Seiten mit 57 Abbildungen im Text und 2 Tafeln. 1922. G.-Z. 15, geb. 20

Das „Lehrbuch der Röntgenkunde“ setzt den mit den einzelnen Gebieten Vertrauten in den Stand, sich über alle Gebiete gut und sicher zu orientieren. Da das Material gerade in dem letzten Jahrzehnt besonders angeschwollen war, mußte das ursprünglich auf zwei Bände geplante Werk auf drei Bände erweitert werden. Der dritte Band, der auch einzeln abgegeben wird, enthaltend die Therapie, liegt jetzt vor und schließt das Werk ab.

Neue Auflage von Band I und II in Vorbereitung.

Lüdke, Prof. Dr. H., und Prof. Dr. C. R. Schlayer,
Lehrbuch der pathologischen Physiologie für Studenten und Ärzte. XII, 819 Seiten mit 130 Abbildungen im Text und auf 3 Tafeln. 1922.

G.-Z. 30, geb. 36, Schwz. Frcs. 40.—, geb. 45.—*)

Klassiker der Medizin, herausgegeben von Karl Sudhoff.

Band 26: Des Meisters Arnald von Villanova Parabeln der Heilkunst. Aus dem Lateinischen übersetzt, erklärt und eingeleitet von Dr. med. et phil. Paul Diepgen, Freiburg i. Br. 68 Seiten. 1922.

G.-Z. geb. 3

Band 27: Albrecht Haller. Von den empfindlichen und reizbaren Teilen des menschlichen Körpers. Deutsch herausgegeben und eingeleitet von Karl Sudhoff. 58 Seiten. 1922.

G.-Z. geb. 2.5

Die Bände 1 bis 25 von dieser Sammlung sind noch lieferbar. Die Sammlung wird fortgesetzt.

Französisch für Mediziner von E. Olivier und R. Sigismund. 4. Auflage. VIII, 168 Seiten. 1922.

G.-Z. 4

Außer diesem Bändchen sind weiterhin erschienen: Englisch für Mediziner — Italienisch für Mediziner — Spanisch für Mediziner. Diese Bücher sollen dem Bedürfnisse des Mediziners nach Sprachkenntnis dienen. Alle Bändchen der Sammlung setzen da ein, wo die gewöhnlichen Lehrbücher aufhören, und übermitteln dem Arzte und dem Studierenden diejenigen Wörter, Ausdrücke, Redewendungen, deren Kenntnis er bedarf, um ein fremdsprachiges medizinisches Werk lesen oder, und darauf wurde ganz besonders Wert gelegt, sich mit Angehörigen der fremden Nation über medizinische Dinge verständigen zu können.

Zeitschrift für Tuberkulose. Herausgegeben von M. Kirchner, F. Kraus, W. v. Leube, J. Orth, F. Penzoldt. Redaktion: A. Kuttner und L. Rabinowitsch. Gesamtregister für die Bände 21—30, bearbeitet von R. Neisse, Oberhofen am Thunersee. 81 Seiten. 1922.

M. 300.—, geb. M. 700.—, Schwz. Frcs. 7.50, geb. 12.—*)

Das Register ist für alle Abonnenten auf die Zeitschrift für Tuberkulose von Interesse. Ich bitte auf sein Erscheinen besonders hinzuweisen. Für das Register ist auch eine besondere Decke zu haben.

Tuberkulose-Bibliothek. Beihefte zur Zeitschrift für Tuberkulose, herausgegeben von Prof. Dr. Lydia Rabinowitsch.

Nr. 6: Über Tuberkulose im Mittelstand nebst Vorschlägen zu einer Erweiterung der Bekämpfungsmaßnahmen. Von Carl Breul. 64 Seiten mit 6 Übersichten und einer Epikrise. 1922.

Einzelpreis G.-Z. 2

Nr. 7: Partigenforschung und -Therapie. Die experimentellen Grundlagen der Partialantigenforschung. Von Max Pinner. Die praktischen Ergebnisse der Partigentherapie. Von Grau und Schulte-Tiggens. 32 Seiten. 1922.

Einzelpreis G.-Z. 1

Nr. 8: Biologische Vorfagen der experimentellen Tuberkuloseforschung vom dermatologischen Standpunkt aus. Von A. Jesionek. 44 Seiten. 1922.

Einzelpreis G.-Z. 1.5

Weitere Hefte werden zwanglos, jedoch rasch hintereinander erscheinen. Ein Vorzugspreis wird bei Bestellung von mindestens 5 Heften eingeräumt.

Beihefte zum Archiv für Schiffs- und Tropenhygiene, Band 26. 1922.

Beiheft 1: Das Antimon in der neueren Medizin. Die Literatur 1906 bis 1921 in Referaten. Von Hans Schmidt. 68 S. 1922.

G.-Z. 3

In der vorliegenden Arbeit ist die sehr verstreute Literatur über die neuere Anwendung der Antimonpräparate in deutschen, englischen, französischen, holländischen, italienischen, spanischen, südamerikanischen, indischen usw. Fachzeitschriften zusammengetragen, so daß für den Interessenten ein orientierender und einigermaßen vollständiger Überblick vorliegt, der dem Tropenarzt das Studium über Antimon wesentlich erleichtert. Die Quellensammlung gibt eine Übersicht über das, was das Antimon in der Tropenmedizin heute leistet, sowie Anregungen bei anderen Indikationen auch im Inland die so lange unbenutzt gebliebene Heilwirkung des Antimons zu versuchen.

Interessenten: Tropenmediziner, Hygieniker, hygienische Institute, Bakteriologen, aber auch Chemiker und chemische Fabriken.

Alle bisher eingegangenen Bestellungen wurden bereits erledigt. Mehrbedarf bitte ich zu verlangen. Die Zahlen sind Grundzahlen. Schlüsselzahl des Börsenvereins. Fürs hochvalutige Ausland Preise in fremder Währung. Die angegebenen Grundzahlen sind gleichzeitig die Auslandpreise in Schwz. Franken.*)

Lieferungsmöglichkeit und Kürzung der Bestellung vorbehalten.

(* Von der Außenhandelsnebenstelle gemäß § 7 der Verkaufsordnung für Auslandsieferungen genehmigt.)